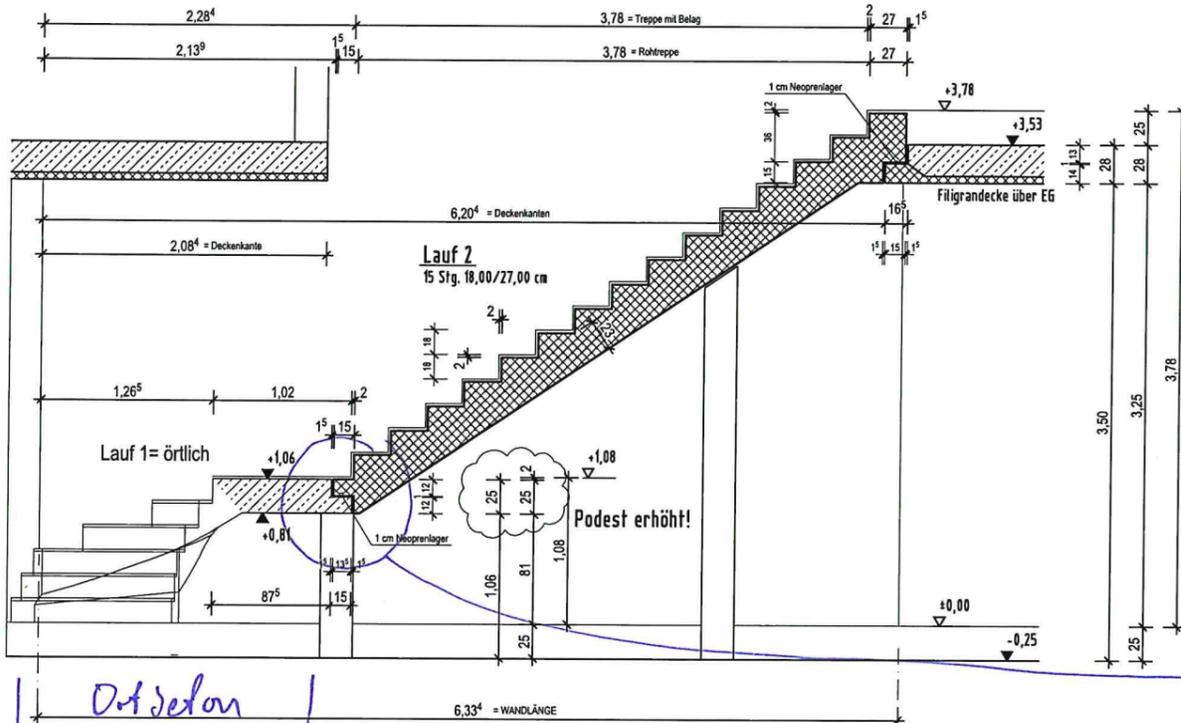


Schnitt

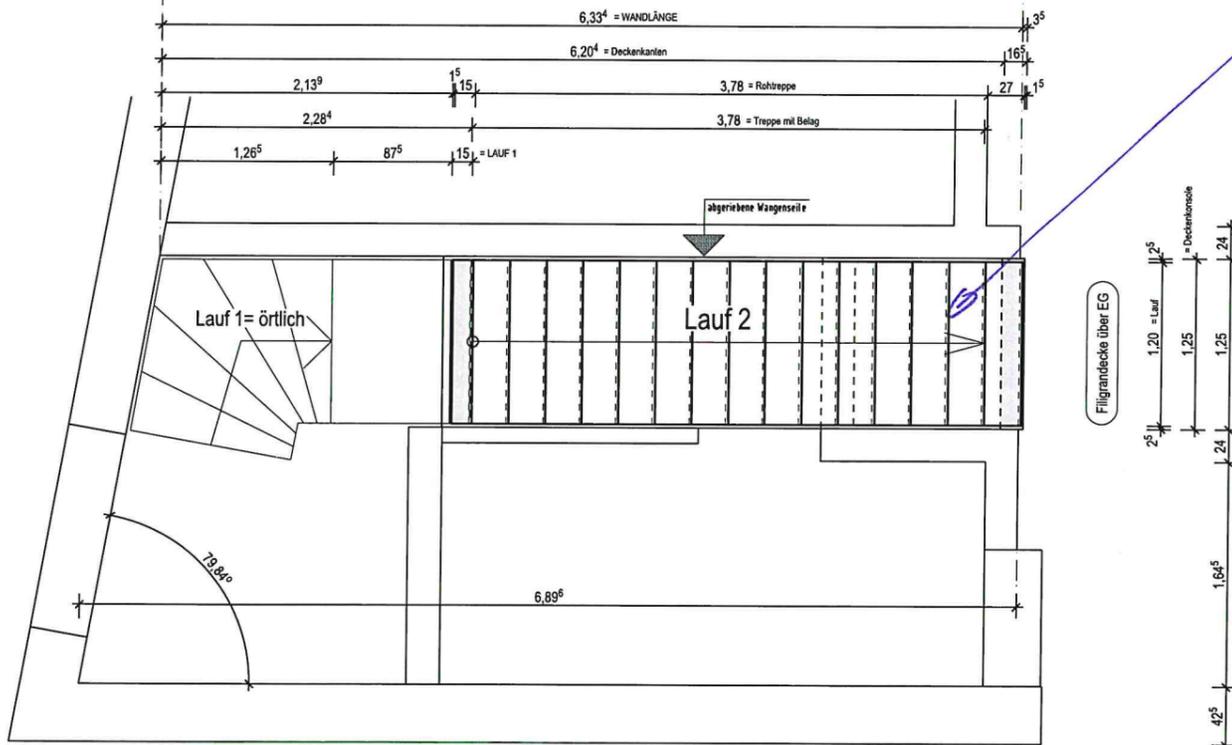


Per Foto  
Kessanalt  
am 9/14/24

Belag  
2cm  
23cm  
Elastomerlage  
von Romy  
bauseitige  
Beton Salke

Grundriss / Decke über EG

Treppen sind im Rohbau dargestellt



Bitte teilen so auf max 2,5t

Die Treppe/n hat/haben eine max. Gewicht von 4,74 t  
=> ggf. mit Mobilkran zu versetzen!

**ACHTUNG**  
 Wir bitten um Prüfung, ob die Treppen bzw. der /die Flurbereich/e allen gesetzten Vorgaben (DIN 18065, LBau0, Genehmigungsverfahren etc.) entsprechen. Eine Prüfung unsererseits erfolgt nicht. Sofern wir diesbezüglich nichts mehr von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie die o.g. Punkte geprüft und für in Ordnung befunden haben.  
 Plan bitte genaustens prüfen, da bei Planerstellung keine vollständigen Unterlagen zur Verfügung standen, bzw. in den uns vorliegenden Unterlagen tlw. Differenzen vorlagen!!!

Bitte für Bauteile  
zu Akte

Anleitung zum Versetzen der geradläufigen Romy-Fertigteile-Treppenläufe:

Voraussetzungen:	Montageablauf:
Für die ordnungsgemäße, reibungslose Montage ist es erforderlich, daß an der Baustelle die Voraussetzungen gemäß Decken- u. Treppenverlegeteplan geschaffen werden. 1. Die Umfassungswände des Treppenhauses sind nach dem Treppenverlegeteplan auszuführen. 2. Die genaue Lage der Auflagerepunkte (z.B. Abstand Filigranpodest zur Wand) und der Konsolen sind einzuhalten. 3. Die ausreichende Tragfähigkeit der Wand im Bereich der Auflagerepunkte wird vorausgesetzt, bitte die Steifigkeitsklasse des Mauerwerkes prüfen u. ggf. die Podestplatte auf Betonpolsier verlegen. 4. Die Baustelle muss für den bauseits zu bestellenden Montagekran u. unsere Lieferfahrzeuge befahrbar sein. Ein ausreichend großer Standplatz für den Kran wird vorausgesetzt. 5. Eventuelle Genehmigungen für den Standplatz des Montagekranes sind rechtzeitig bauseits einzuholen. 6. Elektrische Freileitungen im Drehbereich des Kranes sind abzuschalten oder ggf. zu entfernen.	1. Die Deckenpodestplatten mit den Auflagerepunkten sind genau nach dem Treppenverlegeteplan zu verlegen u. ausreichend zu unterstützen. Alle Maße sind einzuhalten u. zu kontrollieren (z.B. Abstand Filigranpodest zur Wand). Die Auflagereflächen sind bauseits zu stützen. 2. Die mitgelieferten Neopren-Auflagestreifen auf die Konsolenausbildung der Podestplatten bzw. auf die Bodenplatte legen. Die Treppe wird oben u. unten auf die im Stiegefeld aufgeführten Neopren-Auflager gelegt. Die Anzahl der Lager richtet sich nach der Länge der Konsolen und sind gleichmäßig anzuordnen. 3. Treppe anhängen und ausrichten. Um die genaue Kettenlänge der unteren Anhängerepunkte zu ermitteln, wird der Lauf nur mit den 2 oberen Ketten zuerst auf die spätere Einbauhöhe aufgestellt. Der Lauf wird dann etwas steiler mit allen 4 Ketten angehängen, damit man die Treppe ohne Probleme zuerst auf der unteren Konsol auflegen kann. 4. Die Treppe ist ggf. zu unterstützen (z.B. bei Treppenkufen mit Translons oder Anschlußbeverung). 5. Bitte darauf achten, daß das Treppenelement nicht mit dem Mauerwerk u. dem Podest in Verbindung kommt (Schallübertragung).

Tabelle für den Einsatz von ESZ-Profillager als Trittschallschutzlager in Abhängigkeit vom Treppengewicht.

Treppengewicht (t.o.)	Abmessung des ESZ-Lagers (mm)	Trittschalldämmmaß TSM gen. DIN 4100
3,0 bis 4,0	10x100x250	> 17 dB
4,0 bis 5,0	10x100x300	> 17 dB

Erhöhter Schallschutz lt. DIN 4109, Beiblatt 2, erl. TSM > 17 dB.  
 Neben der Abfederung muß der Treppenauf allseitig vom Baukörper durch Fugen getrennt werden.

Beton nach EC-Code:

Betongüte:	Expositionsklasse/n:	Betondeckung, nom c (cm):
C 35/45	REI 90/ XC1	3,0

höchstes Fertigteil-Gewicht: 4,74 t

Kantenausführung: - Kanten der Keilstufen scharfkantig  
 - Kanten der Laufunterseite (1cm/1cm) gebrochen

Oberflächenausführung:  
 - eine Wangenseite abgerieben  
 - restliche Seiten schalungsglatt

In jeden Treppenlauf werden 6 Philipp-Kompaktanker (verzinkt, vertieft) eingebaut. Aussparung ca. Ø 6cm; 2 Stück zum Ziehen/Drehen u. 4 Stück zum Versetzen. Beim Versetzen der Treppen ist darauf zu achten, daß mind. 3 Anker gleichmäßig belastet werden, ggf. ist ein Ausgleichsgehänge zu verwenden; Schrägzug max. 30° zur Vertikalen.  
 Besondere Hinweise: Die Lage der Transportanker ist unveränderlich und wird von der Produktion eigenverantwortlich festgelegt. Die Öffnungen/Aussparungen der Transportanker/Hüllrohre sind nach dem Versetzen der Treppen fachgerecht bauseits zu schließen.

Zubehör, das von Romy mitgeliefert bzw. ausgeliehen wird. (Abrechnung gemäß Zusatzpreisliste)

Verleihartikel zum Versetzen der Fertigteile, je Fertigteil-Treppe:

Typ:	Anzahl:	Größe:
Philipp-Seilschlaufen	4 Stück	Rd 24
Philipp-Wirbelstar	0 Stück	Rd 24

Neoprenlager, je Fertigteil-Treppe: NUR IN WAAGERECHTER KONSOLFUGE!

Typ:	Anzahl:	Abmessungen:
ESZ-Profillager	8 Stück	100/250/10

Maßtoleranzen der Fertigteile nach DIN 18201 u. 18202.  
 Maßtoleranzen der Einbauteile nach DIN 18202, Tabelle 1 (ca. +/- 1cm).  
 Die zulässige Durchbiegung für FT-Treppen beträgt 1/200.  
 Die Oberfläche der Sichtbetonteile entspricht dem Merkblatt des Deutschen Beton-Vereins E.V..  
 Die Ebenheitstoleranzen der nicht geschälten Flächen entsprechen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5.  
 Aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Betons sind Farbabweichungen möglich.  
 Lunker und Abplatzungen dürfen nach Ermessen der Firma Romy gespartelt werden.  
 Spachtel- bzw. Egalisierungsarbeiten sind im Angebot nicht enthalten.

Plan überprüft und zur Produktion und Lieferung freigegeben:  
 mit Änderungen (bitte im Plan eintragen)  
 ohne Änderungen  
 Die Produktion kann durchgeführt werden!  
 Datum: 9/14/24  
 Unterschrift u. Stempel

**ROMEY**  
 BAUEN HEUTE

Baustoffwerke GmbH & Co.KG  
 Ochtendunger Strasse 77  
 56637 Plaidd  
 Tel.: 02632/7007-0  
 Fax.: 02632/7007-10

Bauvorhaben:	Budau Familien KG, Kinderarztpraxis Weißborn 3, Idar-Oberstein	Plangröße:	84,659,4
Bauteil:	Übersichtsplan gerade Treppe EG	Maßstab:	1:25
Fertigteil-Typ:	gerade FT-Treppe	Bau-Nr.:	570-23-270
Bauteil-Position:	Lauf 2		
Bauteil-Lage:	EG		
Läufigkeit:	rechtsläufig		
Laufbreite:	1,20 m		
Laufstärke:	0,23 m		

Index	Datum	Name	Art der Änderungen	Plan-Nr.
				570-23-270-800
				Name: Castor
				Tel.-Dw.: 02632/7007-47
				Datum: 18.03.2024

Designed with STRAFON - www.DICRO.de